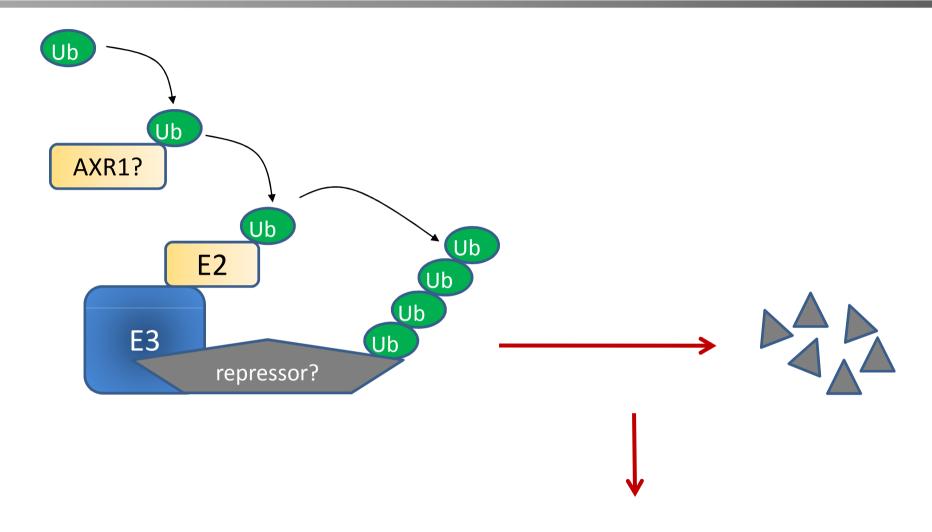
#### 2. Seminar: 29.04.2009

1. Ballas *et al.* (1993): Identification of the Auxin-responsive Element, AuxRE, in the Primary indoleacetic Acid-inducible Gene, *PS-IAA4/5*, of Pea (*Pisum sativum*). J Mol Biol **233**: 580- 596

2. Ulmasov *et al.* (1997): ARF1, a transcription factor that binds to auxin response elements. Science **276**: 1865-1868

#### preliminary model (1993)



AXR1 similar to ubiquitin-activating enzyme E1

auxin response

#### Hintergründe

#### bis dahin bekannt (1993):

- schnelle Induktion der Zellelongation durch Auxin (~15-25 min)
- transkriptionelle Induktion verschiedener Gene geht der phys.
  Reaktion voraus.
- ➤ Hypothese: Auxin reguliert Zellelongation über Veränderung von Genexpressionsmustern
- Auxin-responsive Gene wurden in Erbse, Sojabohne und Arabidopsis identifiziert, die untereinander eine sehr hohe Homologie aufweisen und Kriterien als primäre Auxinresponsegene erfüllen:
  - Induktion der Expression schnell und spezifisch durch Auxin
  - Induktion erfordert keine de novo Proteinbiosynthese
  - erforderliche Signalelemente liegen bereits vor

#### 1. paper

J. Mol. Biol. (1993) 233, 580-596

# Identification of the Auxin-responsive Element, AuxRE, in the Primary indoleacetic Acid-inducible Gene, PS-IAA4/5, of Pea (Pisum sativum)

Nurit Ballas†, Lu-Min Wong† and Athanasios Theologis‡

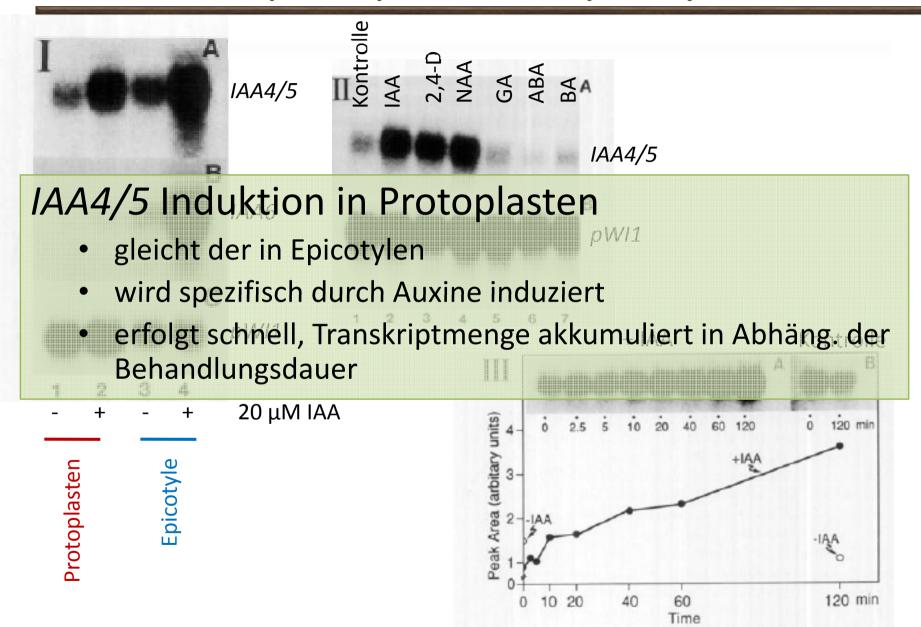
Ziel: Identifizierung der Promotorsequenz, die für die Auxin response in Auxin-induzierbaren Genen verantwortlich ist = Auxin Response Element (AuxRE)

= Versuchen den Signalweg vom Ende her zu entschlüsseln (erst die Promotorsequenz, dann Transkriptionsfaktoren, Interaktionsproteine der Transkriptionsfaktoren.....)

#### Voraussetzung:

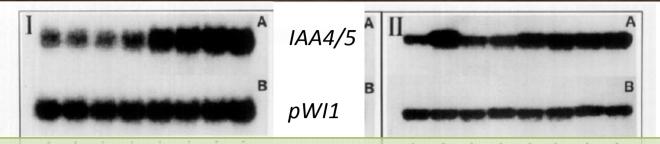
- Etablierung eines Auxin-induzierbaren Protoplastensystems / Reportersystems
  - Lokalisation des AuxRE erfordert das Testen vieler verschiedener (chimärer) Konstrukte
  - stabile Trafo (sehr aufwändig + zeitintensiv + funktioniert nicht mit jeder Pflanzenart gleich gut)
  - transiente Transfektion mit Protoplasten (leichter zugänglich für die Aufnahme von DNA-Konstrukten und Chemikalien als komplexe Gewebe)
- Notwendiger Test:
  - Überprüfen ob sich die Protoplasten genauso verhalten wie intakte Keimlinge (Auxin response)

## test protoplasts vs. epicotyls





#### Konz. abhängigkeit



Auxin response in Protoplasten ist mit der von Epicotylen vergleichbar

kann für weitere Experimente genutzt werden

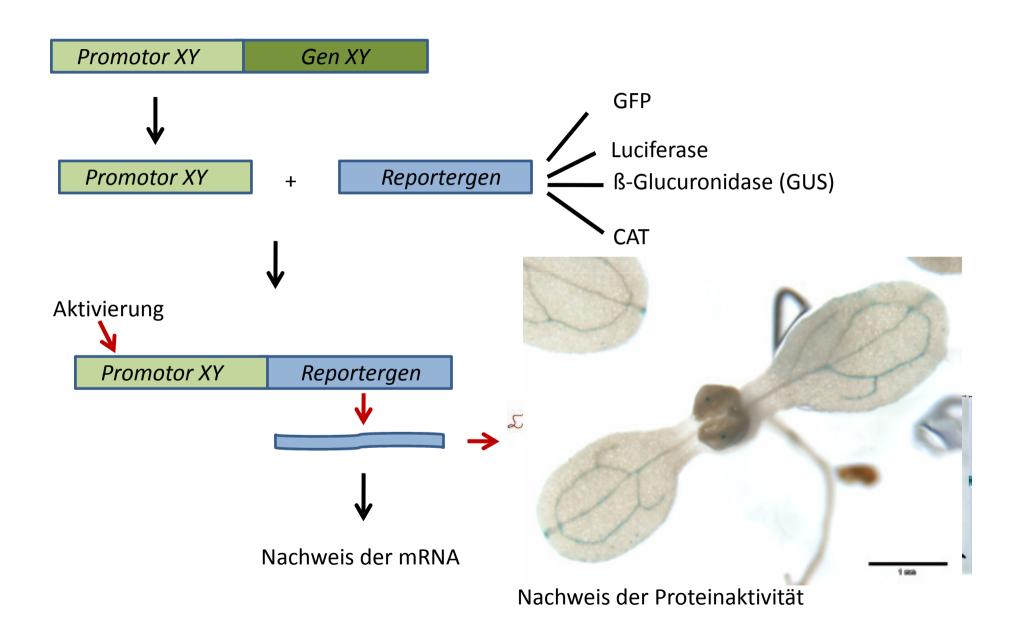
CHX (M)

IAA4/5 Expression

IAA(M)

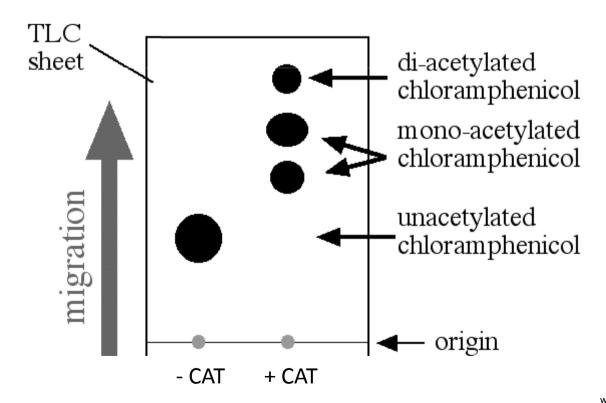
- nimm mit steigener Auxinkonz. zu
- Inhibierung der Proteinbiosynthese aktiviert Expression auch in Abwesenheit von Auxin!
- 1. Signalelemente müssen nicht erst gebildet werden
- 2. fehlende Aktivierung im Grundzustand vermutlich durch Repressorproteine

#### **Transkriptionelle Fusion (chimäre Konstrukte)**

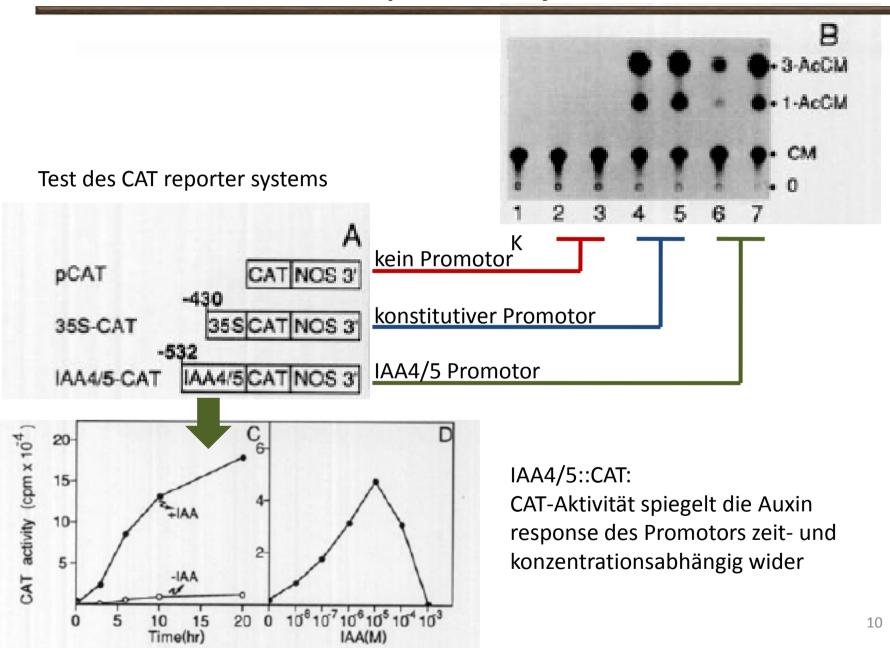


#### **CAT** reporter system

CAT = Chloramphenicol acetyltransferase Enzym kann das Antibiotikum Chloramphenicol neutralisieren, indem Acetylgruppen übertragen werden



#### CAT reporter system



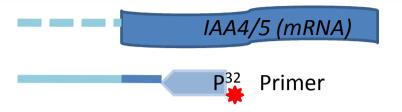
Time(hr)

## Aufklärung der Promotorstruktur

#### TATA? **ATG** 5'UTR? Promotor? IAA4/5 primer extension: IAA4/5 (mRNA) i.d.R. erster Schritt zur Primer reverse Transkription Charakterisierung von Promotorbereichen/Erhalt vollständiger Transkripte Extended Primer Identifizierung des **Transkriptionsstarts** (TATA box, 5'UTR)

# -40 →30mer 1234 ACGT

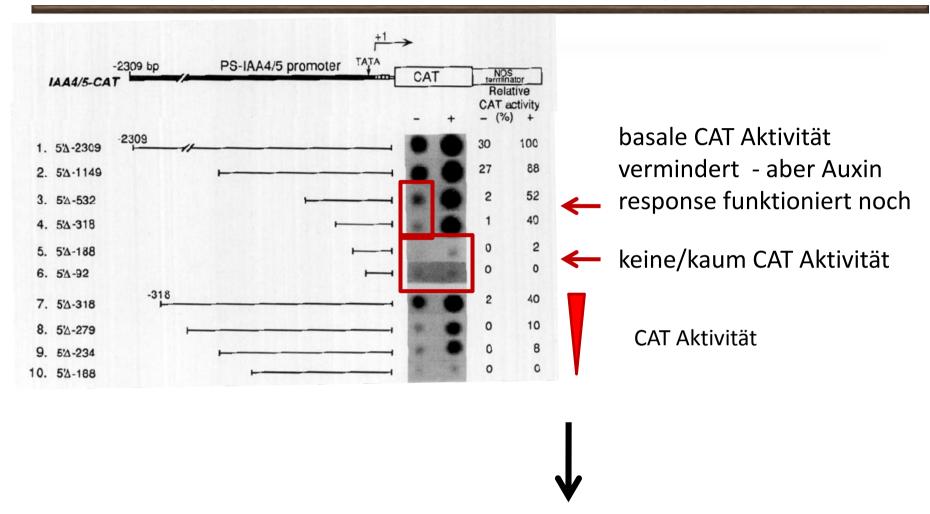
#### Primer extension



3 Transkriptionsstarts identifiziert: 93, 95 und 99 bp vor dem Start ATG

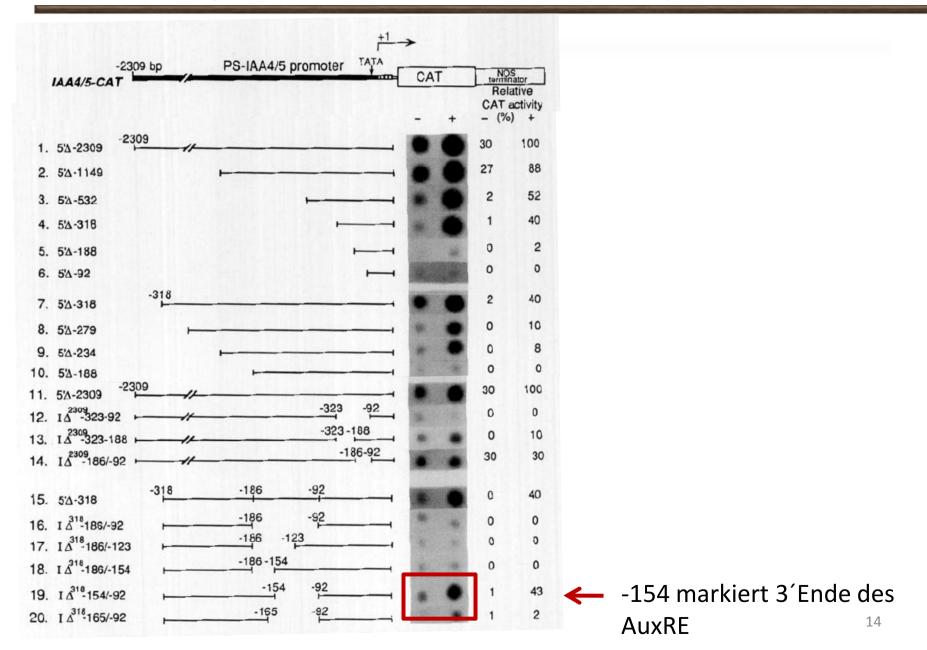
Experiment wurde auch mit Primer Extension aus dem chimären Konstrukt (IAA4/5:CAT) wiederholt = gleiches Ergebnis

#### promoter deletion analysis



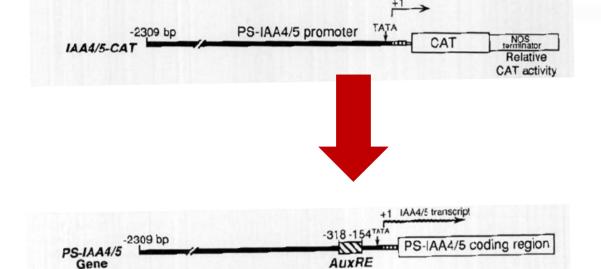
Vom 5'Ende her markiert Position -318 die Grenze zur Position des AuxRE

## promoter deletion analysis



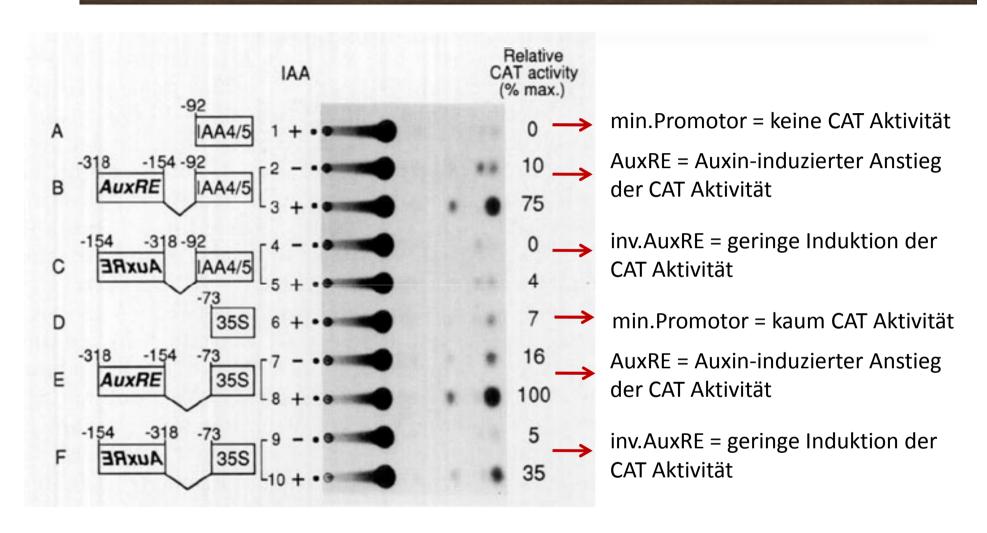


# promoter deletion analysis



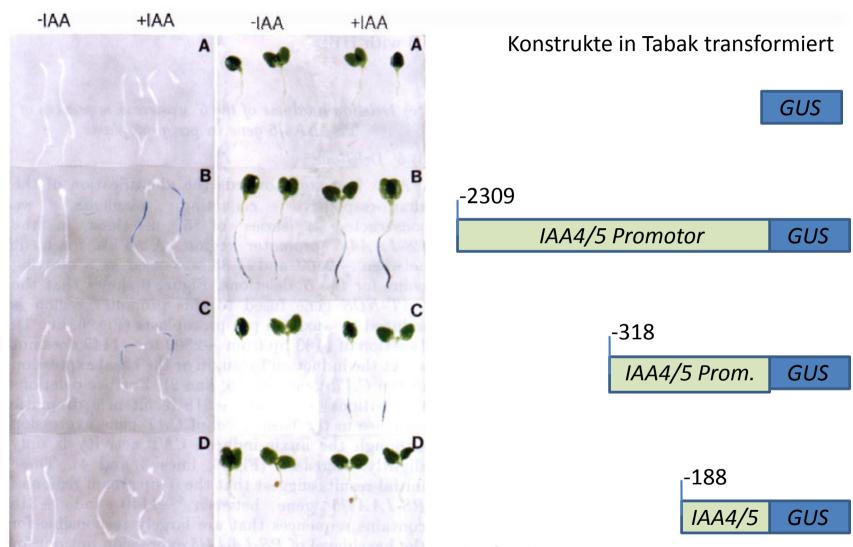
Das AuxRE liegt im Bereich von -154 bis -318

#### Testen der "core" sequence



(-318 AuxRE -154) reicht für die Auxin response aus – korrekte Orientierung ist essentiel!

#### in vivo reporter assay



Bestätigung der Region -318 bis -154 als notwendig für die Auxin response

+ Faktoren die dafür in Erbse nötig sind finden sich auch in Tabak

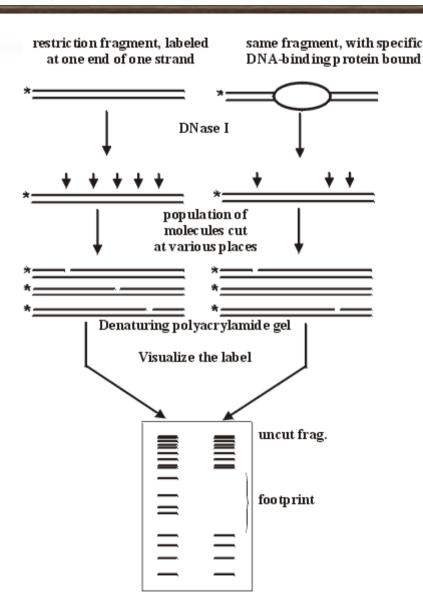
#### DNase I footprinting

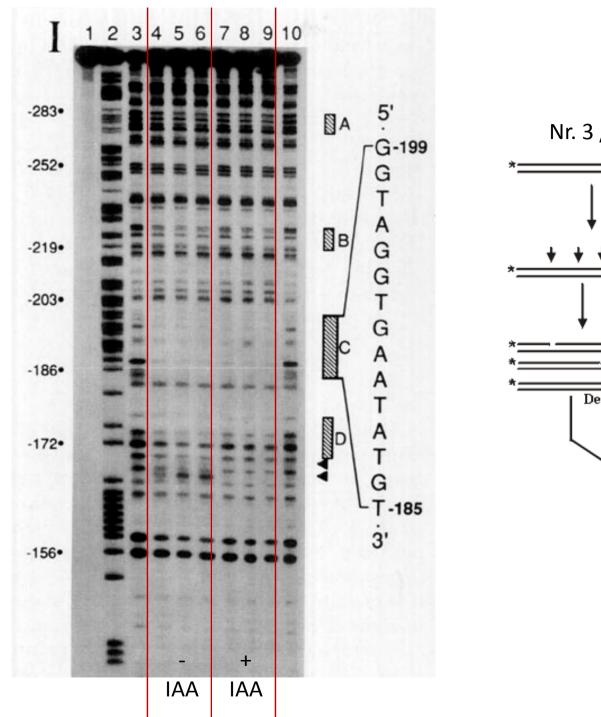
Bereich wurde auf 164 bp eingegrenzt (-318 bis -154)

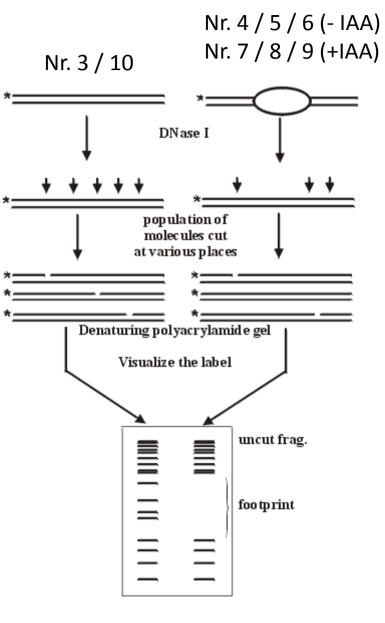
Liegen Bindestellen für kernlokalisierte Proteine (Transkriptionsfaktoren) in diesem Bereich?

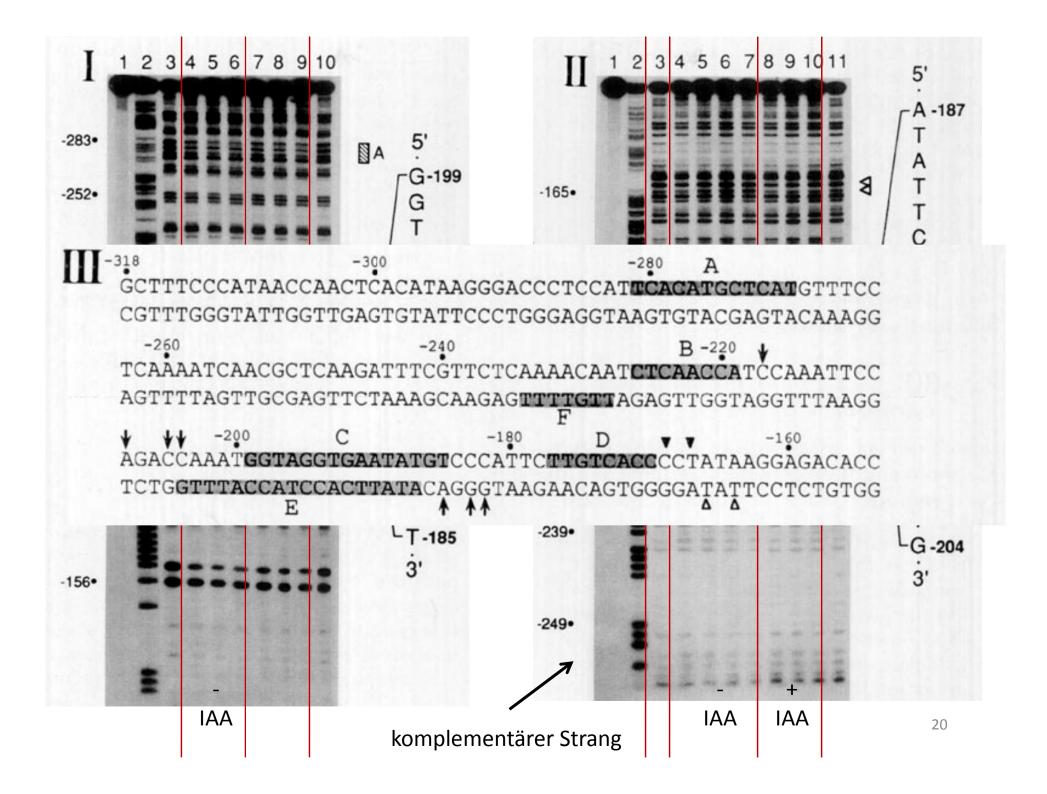


**DNase I footprinting** 



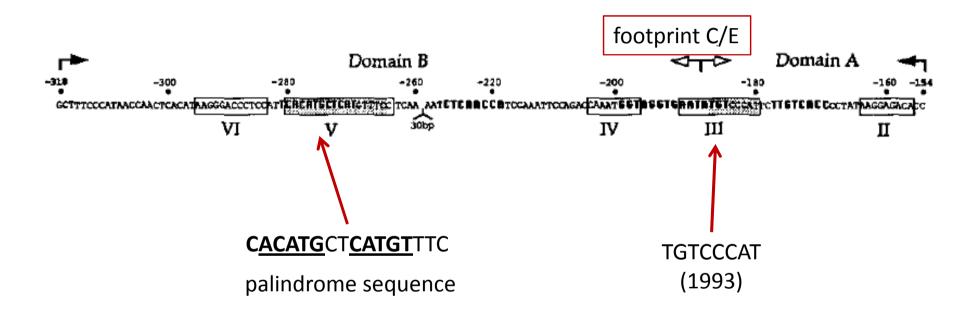






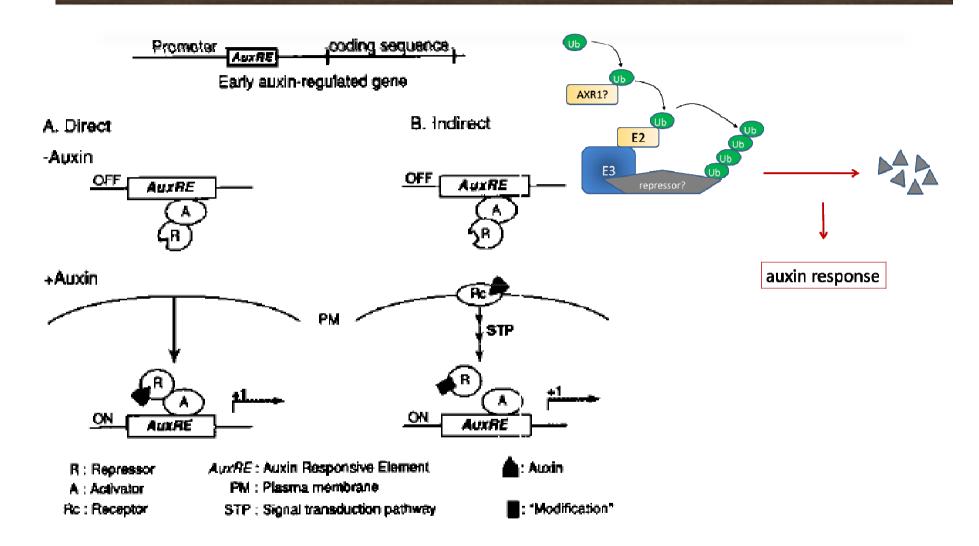
#### Struktur des AuxRE

II-VI: five sequence motifs identified by Oeller et al. (1993)



found in: auxin-responsive genes of P. sativum, soybean and A. thaliana

# Modelle (1993)



#### 1. paper

J. Mol. Biol. (1993) 233, 580-596

# Identification of the Auxin-responsive Element, AuxRE, in the Primary indoleacetic Acid-inducible Gene, PS-IAA4/5, of Pea (Pisum sativum)

Nurit Ballas†, Lu-Min Wong† and Athanasios Theologis‡

Fazit: Es konnten zwei verschiedene Sequenzbereiche identifiziert werden, die zusammen die Auxin response vermitteln. Für beide Bereiche konnte die Bindung von Kernproteinen gezeigt werden + konservierte Sequenzen gefunden werden die in Auxin-responsiven Genen verschiedener Arten auftreten

#### 2.paper

**Science** (1997)

#### ARF1, a Transcription Factor That Binds to Auxin Response Elements

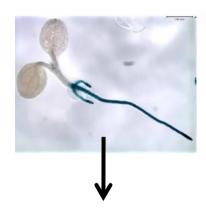
Tim Ulmasov, Gretchen Hagen, Tom J. Guilfoyle\*

Ziel: weitere Charakterisierung des AuxRE Identifizierung von Proteinen, die mit AuxRE interagieren

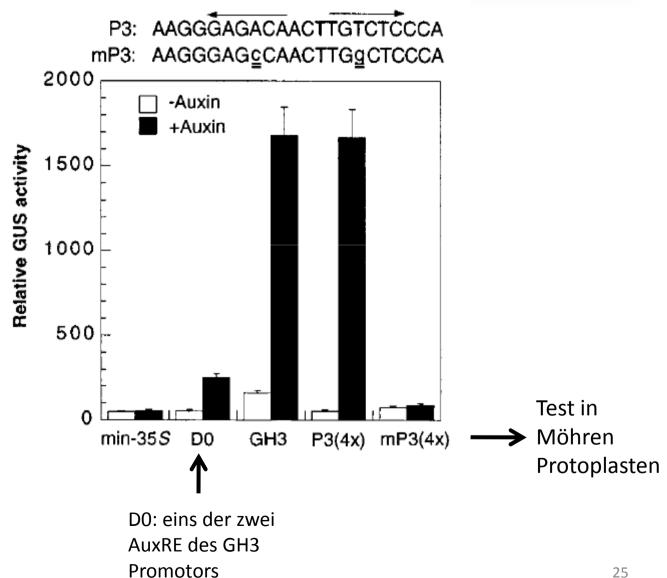
#### Hintergrund:

- AuxRE wurde anhand eines anderen Promotors (GH3 aus Sojabohne) als konservierte Sequenz TGTCTC identifiziert
- Motif weist Homologie zu Glucocorticoid Motif (TGTTCT) auf, das i.d.R als Palindromsequenz (AGAACAnnnTGTTCT) vorliegt
- liegen AuxRE auch in Palindromen vor?

#### quantitativer GUS assay



fluorimetrische Quantifizierung der Blaufärbung

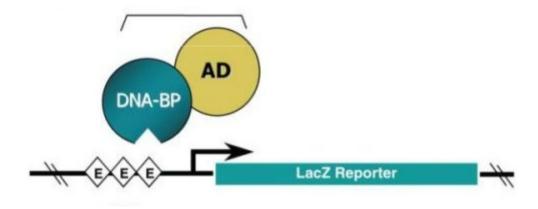


**Promotors** 

#### Yeast-one-hybrid system

Identifizierung von Proteinen, die an das AuxRE binden können

- 1. cDNA expression library (jeweiliges Protein wird mit einer Aktivierungsdomäne verbunden)
- 2. AuxRE wird mit einem LacZ reporter verbunden



bindet ein Protein (aus der cDNA expression library) and das AuxRE, kommt es zur Aktivierung der LacZ Expression und die entsprechenden Hefezellen werden je nach Reportergen blau oder können auf einem Minimalmedium wachsen auf dem ohne Expression des Reporters kein Wachstum möglich ist.

#### Yeast-one-hybrid screen

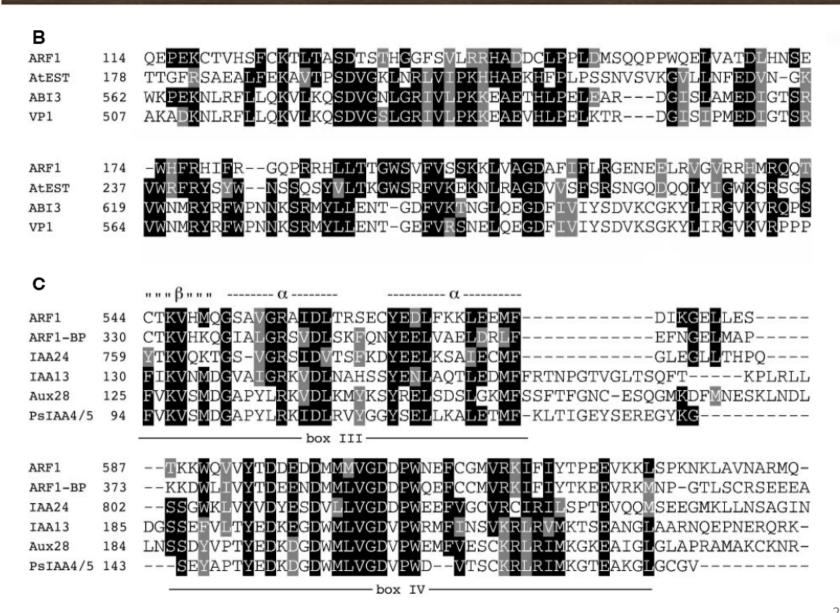
5 cDNA Klone wurden identifiziert – alle kodieren für das gleiche Protein: ARF1

Α MAASNHSSGK PGGVLSDALC RELWHACAGP LVTLPREGER VYYFPEGHME OLEASMHOGL EOOMPSFNLP SKILCKVINI ORRAEPETDE VYAQITLLPE Sequenzhomologie zu VP1 (TF LDQSEPTSPD APVQEPEKCT VHSFCKTLTA SDTSTHGGFS VLRRHADDCL → aus Mais) und *ABI1* (Homologes PPLDMSOOPP WOELVATDLH NSEWHFRHIF RGOPRRHLLT TGWSVFVSSK Gen in Arabidopsis) KLVAGDAFIF LRGENEELRV GVRRHMROOT NIPSSVISSH SMHIGVLATA AHAITTGTIF SVFYKPRTSR SEFIVSVNRY LEAKTQKLSV GMRFKMRFEG EEAPEKRFSG TIVGVQENKS SVWHDSEWRS LKVQWDEPSS VFRPERVSPW → mögliche NLS 351 ELEPLVANST PSSQPQPPQR NKRPRPPGLP SPATGPSGPV TPDGVWKSPA DTPSSVPLFS PPAKAATFGH GGNKSFGVSI GSAFWPTNAD SAAESFASAF NNESTEKKOT NGNVCRLFGF ELVENVNVDE CFSAASVSGA VAVDQPVPSN 501 EFDSGQQSEP LNINQSDIPS GSGDPEKSSL RSPQESQSRQ IRSCTKVHMQ Sequenzhomologie zu *AUX/IAA*s GSAVGRAIDL TRSECYEDLF KKLEEMFDIK GELLESTKKW QVVYTDDEDD (putative TFs) MMMVGDDPWN EFCGMVRKIF IYTPEEVKKL SPKNKLAVNA RMQLKADAEE 651 NGNTEGRSSS MAGSR

# Struktur der Gene



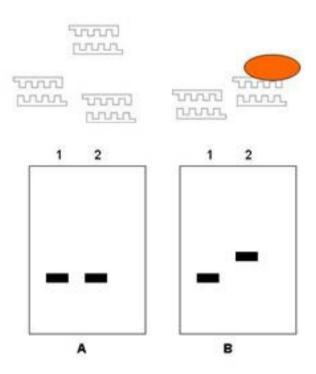
#### alignments



## gel mobility shift assay

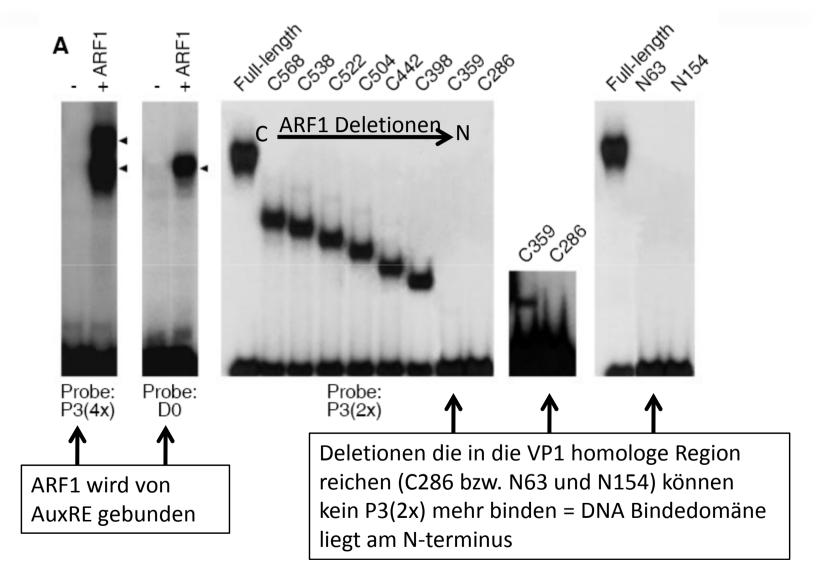
Nachweis der Bindung eines Proteins an DNA

DNA Fragmente an die ein Protein gebunden vorliegt, bewegen sich langsamer im Gel als freie DNA Stücke (abhängig von der Größe und Anzahl der gebundenen Proteine).



www.2020gene.com

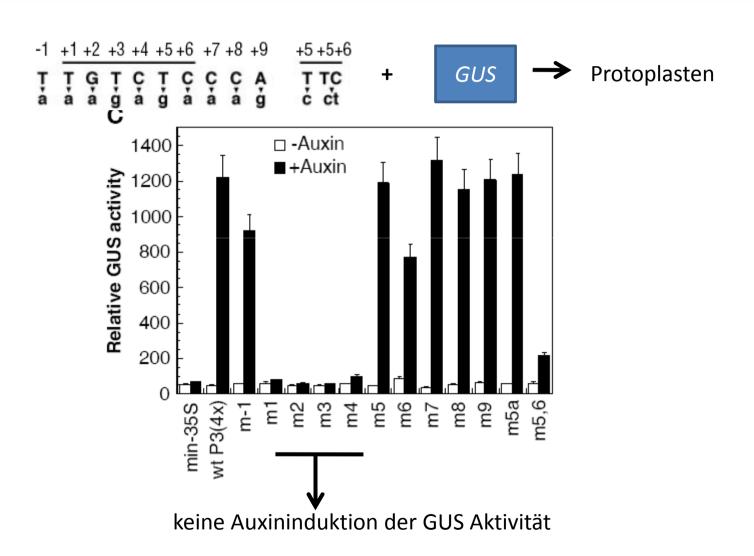
## gel mobility shift assay





#### quantitativer GUS assay

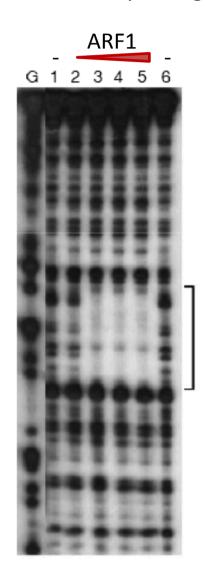
Welche Basen im Motif sind essentiell für die Auxininduktion?





#### Struktur der ARF1 Bindestelle

#### **DNase I footprinting**



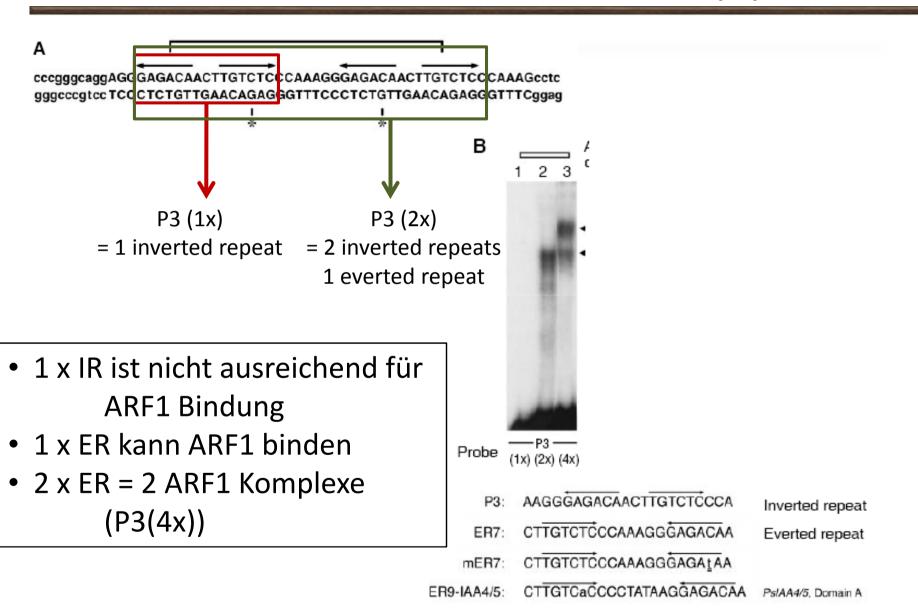


ARF1 bindet scheinbar bevorzugt an den everted repeat Bereich der Palindromen AuxRE Sequenz



Test mit mobility shift assay

# Struktur der ARF1 Bindestelle(n)





#### Struktur der ARF1 Bindestelle



ARF1 bindet im everted repeat Bereich der Palindromen AuxRE Sequenz



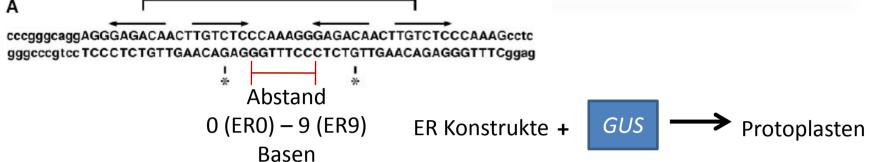
bei GREs ist der Abstand zwischen den Palindromen wichtig für die Bindungsaffinität

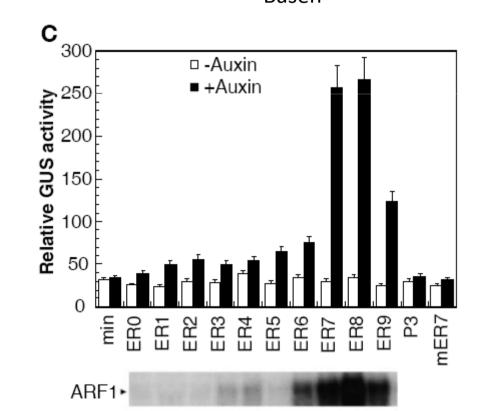


Auch bei AuxREs?



#### quantitativer GUS assay





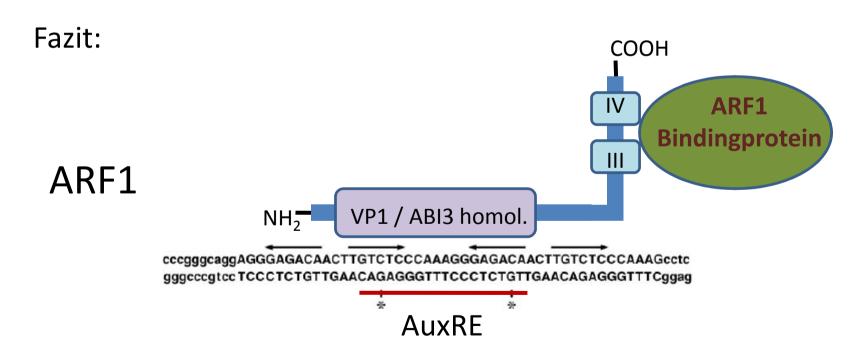
Auxin response ist am stärksten, wenn der Abstand der ERs 7 bis 8 Basen beträgt

#### 2.paper

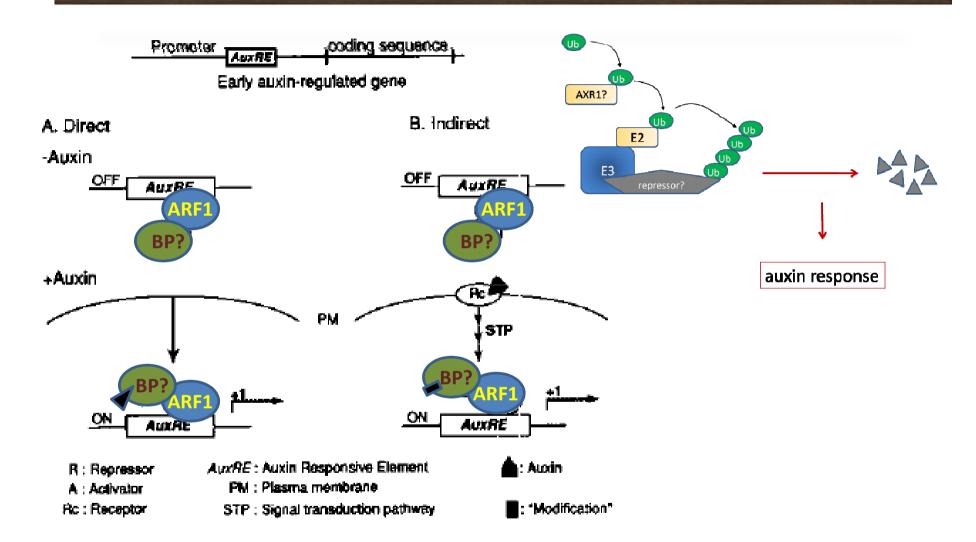
**Science (1997)** 

#### ARF1, a Transcription Factor That Binds to Auxin Response Elements

Tim Ulmasov, Gretchen Hagen, Tom J. Guilfoyle\*



# Modelle (1997)





#### nächste Woche:

#### Alexandra und Ariane:

The Plant Journal (1999) 19(3), 309-319

#### Dimerization and DNA binding of auxin response factors

Tim Ulmasov<sup>†</sup> Gretchen Hagen and Tom J. Guilfoyle\* Department of Biochemistry, 117 Schweitzer Hall, University of Missouri, Columbia, MO 65211, USA